

# JOST

Montage- und Betriebsanleitung

## Stützvorrichtung FS075

- 🇬🇧 **Installation and operating instructions**
- 🇫🇷 **Instructions de montage et de d'utilisation**
- 🇮🇹 **Istruzioni per il montaggio e l'uso**
- 🇪🇸 **Instrucciones de montaje y funcionamiento**



1	Sicherheitshinweise	6
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3	Bedienung	7
4	Wartung und Störungssuche	10
5	Technische Daten	11
6	Montage	13

Deutsch

1	Safety information	16
2	Proper usage	17
3	Operation	17
4	Wartung und Störungssuche	20
5	Technische Daten	21
6	Montage	23

English

1	Consignes de sécurité	26
2	Utilisation conforme	27
3	Fonctionnement	27
4	Entretien et recherche des dysfonctionnements	30
5	Caractéristiques techniques	31
6	Montage	33

Français

1	Norme di sicurezza	36
2	Utilizzo conforme alle prescrizioni	37
3	Uso	37
4	Manutenzione e ricerca guasti	40
5	Dati tecnici	41
6	Montaggio	43

Italiano

1	Indicaciones de seguridad	46
2	Utilización según las normas	47
3	Uso	47
4	Mantenimiento y búsqueda de averías	50
5	Datos técnicos	51
6	Montaje	53

Español



Diese Stützvorrichtung ist kein selbständiges, funktionsfähiges Gerät. Sie ist zum Anbau an Anhängerfahrzeuge bestimmt. Das Inverkehrbringen ist solange untersagt, bis festgestellt wird, dass das Anhängerfahrzeug mit der Stützvorrichtung den landesspezifischen Bestimmungen für den Straßenverkehr entspricht. Die Stützvorrichtung ist nur in Verbindung mit den Betriebsanleitungen des Zug- und Anhängerfahrzeuges sowie der Stützvorrichtung in Betrieb zu nehmen.



**Die Gefahrenhinweise sind in einem Kapitel zusammengefaßt. Dort, wo mögliche Gefährdungen im Betrieb entstehen können, sind in den einzelnen Abschnitten die Gefahrenhinweise wiederholt und mit dem abgebildeten Gefahrenzeichen markiert!**

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com).

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
1.1	Sicherheitshinweise Bedienung	6
1.2	Sicherheitshinweise Wartung	6
1.3	Sicherheitshinweise Montage	6
<b>2</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Bedienung</b>	<b>7</b>
3.1	Bedienelemente	7
3.2	Absatteln	8
3.3	Aufsatteln	9
3.4	Beladen des abgestützten Anhängerfahrzeuges	9
<b>4</b>	<b>Wartung und Störungssuche</b>	<b>10</b>
4.1	Reinigung	10
4.2	Wartungsintervalle	10
4.3	Entsorgungshinweis Stützvorrichtung	10
4.4	Störungssuche	10
<b>5</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Montage</b>	<b>13</b>

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitsbestimmungen zu beachten:

- ▶ Betriebsanleitung Zugfahrzeug
- ▶ Betriebsanleitung Anhängerfahrzeug
- ▶ BGV D8 "UVV Winden, Hub- und Zuggeräte"
- ▶ BGV D29 "UVV Fahrzeuge"
- ▶ BG - Vorschriften "Fahrzeuge"

Die Sicherheitsbestimmungen des Zugfahrzeuges und des Anhängerfahrzeuges behalten ihre Gültigkeit.

In den einzelnen Kapiteln sind noch einmal Sicherheitsbestimmungen aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.



**Gefahrenhinweise in den nachfolgenden Kapiteln sind mit dem abgebildetem Warndreieck versehen. Diese Gefahrenhinweise sind unbedingt zu befolgen!**

## 1.1 Sicherheitshinweise Bedienung

- ▶ Die Stützvorrichtung darf nur von autorisierten Personen bedient werden.
- ▶ Die Stützvorrichtung darf nur bedient werden, wenn das Anhängerfahrzeug gegen Wegrollen gesichert ist.
- ▶ Der Vorstecker muss immer gegen Herausrutschen gesichert sein.
- ▶ Beim Fahrbetrieb Stützvorrichtung ganz einfahren.
- ▶ Beim Abstützen auf ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten, ggf. geeignete Unterlage verwenden.
- ▶ Die Funktionsfläche des Fußes muss frei und eben sein.
- ▶ Beim Abstützen müssen die Stützfüße frei beweglich sein.
- ▶ Stützvorrichtungen nicht unterbauen, z. B. zum Höhenausgleich.
- ▶ Der Fahr- und Stützbetrieb mit beschädigter Stützvorrichtung ist untersagt, ggf. Stützvorrichtung instandsetzen oder demontieren.
- ▶ Beim Auf- und Absatteln dürfen sich keine Personen unter dem Anhängerfahrzeug aufhalten.
- ▶ Unter dem abgestützten Anhängerfahrzeug dürfen sich keine Personen aufhalten.

## 1.2 Sicherheitshinweise Wartung

- ▶ Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel bzw. Original-Ersatzteile verwenden.
- ▶ Die Wartungsarbeiten sind von fachkundigen Personen auszuführen.

## 1.3 Sicherheitshinweise Montage

- ▶ Die Stützvorrichtungen sind entsprechend den Montagerichtlinien an das Anhängerfahrzeug anzubauen.
- ▶ Bei unsachgemäßer Montage entfallen die Gewährleistungsansprüche an den Hersteller und den Lieferanten der Stützvorrichtung.

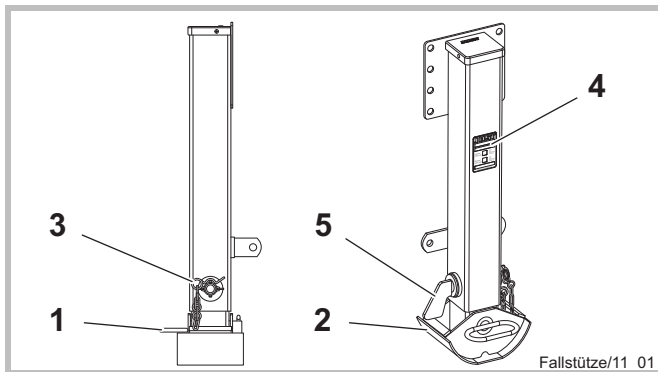
Die Stützvorrichtung ist für Anhängerfahrzeuge wie Sattelaufleger und einachsige Anhängerfahrzeuge bestimmt.

Die Stützvorrichtung darf nur in Verbindung mit der Luftfederung am Zugfahrzeug verwendet werden. Die Höhenverstellung der Kupplungseinrichtung erfolgt hierbei durch die Luftfederung.

Mit der Stützvorrichtung wird das nicht angekuppelte Anhängerfahrzeug abgestützt. Zum Auf- oder Absatteln wird mit der Luftfederung des Zugfahrzeugs die Kupplungshöhe der Zugeinrichtung auf das Anhängerfahrzeug eingestellt.

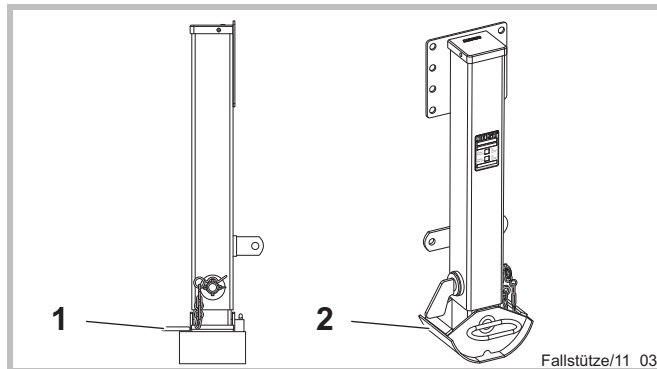
Die Stützvorrichtung kann bei beladenen und unbeladenen Anhängerfahrzeugen eingesetzt werden. Hierbei ist die zulässige Stützlast zu beachten. Weiterhin ist das Beladen eines abgestellten Anhängerfahrzeugs unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen erlaubt.

Eine andere Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung der JOST-Werke.



- |   |                       |   |             |
|---|-----------------------|---|-------------|
| 1 | Bediengriff           | 4 | Typenschild |
| 2 | Fallstützrohr mit Fuß | 5 | Vorstecker  |
| 3 | Federstecker          |   |             |

### 3.1 Bedienelemente



- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1 | Bediengriff           |
| 2 | Fallstützrohr mit Fuß |



Beim Bedienen des Fallstützrohrs (2) ist grundsätzlich der Bediengriff (1) zu benutzen. Mit dem Bediengriff (1) wird das Fallstützrohr (2) langsam in die jeweilige Endposition bewegt. Es stehen im Regelfall 5 Absteckpositionen zur Verfügung, so dass eine Anpassung an unterschiedliche Gegebenheiten möglich ist. Der Bediengriff (1) darf während des Bedienvorgangs nicht losgelassen werden. Das Fallstützrohr (2) darf nicht durch freien Fall in die jeweilige Endposition gebracht werden.

Während des Bedienvorgangs dürfen sich im Fallbereich des Fallstützrohrs (2) keine Personen aufhalten oder Körperteile befinden.

Das Fallstützrohr (2) verfügt über keinen Endanschlag für den ausgefahrenen Zustand und kann bei ausreichendem Freiraum nach unten entnommen werden!

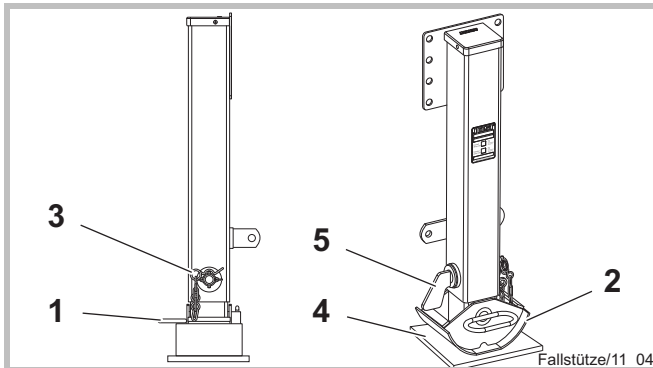
#### 3.2 Absatteln

- ▶ Stützvorrichtung auf Beschädigungen prüfen, ggf. vor der Benutzung instandsetzen.
- ▶ Anhängerfahrzeug auf festem, ebenen Untergrund abstellen (siehe Betriebsanleitung „Anhängfahrzeug“) und ggf. Stützvorrichtung bei weichem Untergrund mit geeigneter Unterlage (4) unterlegen (siehe nächste Abbildung).

- ▶ Mit der Luftfederung des Zugfahrzeugs das Anhängerfahrzeug soweit ablassen, dass die Stützvorrichtung den Boden berührt.
- ▶ Zugfahrzeug absatteln (siehe Betriebsanleitung „Zugfahrzeug“ und „Anhängervorrichtung“).

#### Hinweis

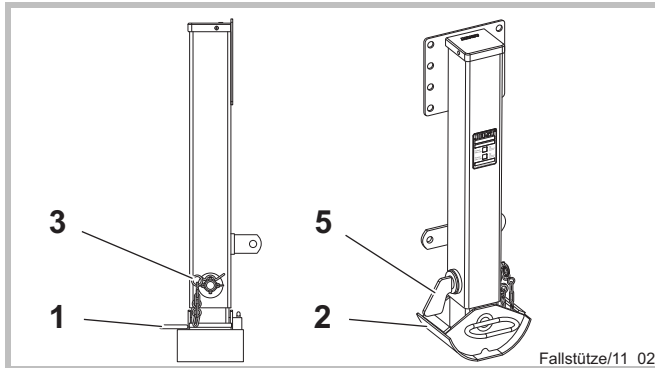
Bedienvorgang auf der anderen Seite analog durchführen!



- |   |                       |   |            |
|---|-----------------------|---|------------|
| 1 | Bediengriff           | 4 | Unterlage  |
| 2 | Fallstützrohr mit Fuß | 5 | Vorstecker |
| 3 | Federstecker          |   |            |

- ▶ Federstecker (3) am Vorstecker (5) entsichern.
- ▶ Vorstecker (5) um 90° drehen so dass dessen Handgriff waagrecht steht.
- ▶ Fallstützrohr (2) mit Bediengriff (1) anheben bis der Vorstecker (5) entlastet ist.
- ▶ Vorstecker (5) seitlich bis zum Anschlag herausziehen und Fallstützrohr (2) langsam nach unten in die gewünschte Endposition bringen. Bediengriff (1) dabei nicht loslassen.
- ▶ Nach Erreichen der gewünschten Endposition den Vorstecker (5) wieder komplett zurück schieben, um 90° drehen so dass der Griff nach unten zeigt und mit Federstecker (3) sichern.

## 3.3 Aufsatteln



- |   |                       |   |              |
|---|-----------------------|---|--------------|
| 1 | Bediengriff           | 3 | Federstecker |
| 2 | Fallstützrohr mit Fuß | 5 | Vorstecker   |

- ▶ Kupplungshöhe des Zugfahrzeugs mit Luftfederung auf die richtige Höhe einstellen (siehe Betriebsanleitungen „Zugfahrzeug“ und „Anhängervorrichtung“).
- ▶ Anhängfahrzeug aufsatteln.
- ▶ Anhängfahrzeug mit Luftfederung leicht anheben um die Stützvorrichtung zu entlasten.
- ▶ Nach dem Ankuppeln Stützvorrichtung vollständig einfahren.
- ▶ Federstecker (3) am Vorstecker (5) entsichern.
- ▶ Vorstecker um 90° drehen so dass dessen Handgriff waagrecht steht.
- ▶ Fallstützrohr (2) mit Bediengriff (1) sichern, Vorstecker (5) seitlich bis zum Anschlag herausziehen und Fallstützrohr (2) langsam nach oben in die Fahrstellung bringen. Bediengriff (1) dabei nicht loslassen.
- ▶ Nach Erreichen der Endposition den Vorstecker (5) wieder komplett zurück schieben, um 90° so drehen, dass der Griff nach unten zeigt und mit Federstecker (3) sichern.

**Hinweis**

Bedienvorgang auf der anderen Seite analog durchführen!

## 3.4 Beladen des abgestützten Anhängfahrzeugs



Das abgestützte Anhängfahrzeug darf unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen mit

- dem Kran beladen und
  - dem Gabelstapler befahren werden.
- Schwerpunkt nicht überschreiten, da sonst das Anhängfahrzeug kippt!



**4.1 Reinigung**

Die Reinigung der Stützvorrichtung wird mit der Fahrzeugpflege durchgeführt.

Eine spezielle Reinigung ist nicht notwendig.

**4.2 Wartungsintervalle**

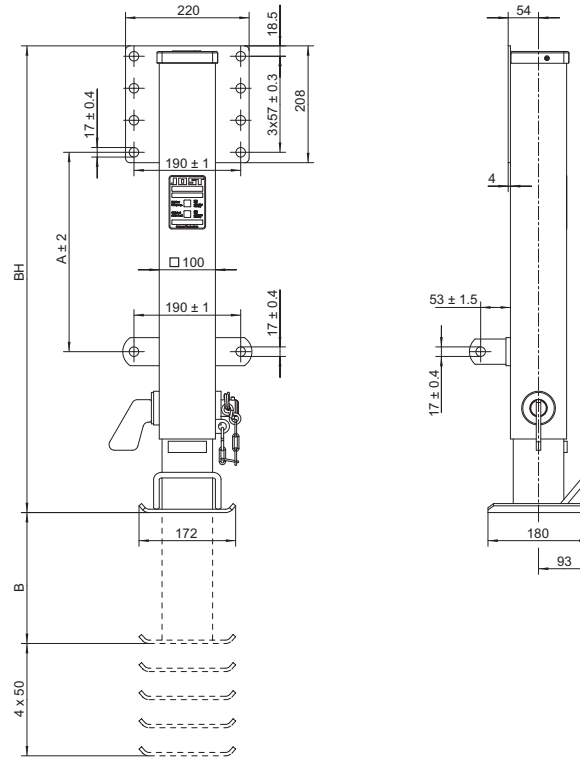
<b>Wartungsarbeit</b>	<b>Wartungsintervall</b>	<b>Hinweis</b>
Sichtprüfung der Stützvorrichtung auf Risse und Verformungen	bei jedem Gebrauch der Stützvorrichtung	beschädigte Stützvorrichtung sofort instandsetzen

**4.3 Entsorgungshinweis Stützvorrichtung**

Bei den verbauten Teilen handelt es sich um wertvolle Rohstoffe die recyclebar sind. Diese können in die Wertstoffe Kunststoff, Gummi und metallische Wertstoffe unterteilt werden. Die Kennzeichnung von Kunststoffen und Gummi erfolgt nach VDA-Empfehlung 260. Vor der Entsorgung sind die Teile ggf. von anhaftenden Ölen und Fetten zu reinigen.

**4.4 Störungssuche**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Fallstützrohr lässt sich nicht bewegen	Teleskoprohre sind verklemmt	Stützvorrichtung ersetzen
Vorstecker lässt sich nicht herausziehen	Vorstecker ist verbogen	Stützvorrichtung instandsetzen
	Sicherungsstift nicht mehr mittig in Vorstecker	Sicherungsstift in ursprüngliche, mittige Position bringen und umgehend ersetzen



Fallstütze/11\_05

**Art.-Nr.**

FS07501171000  
 FS07502171000  
 FS07503171000  
 FS07504171000  
 FS07505171000

**stat. Stützlast pro Seite:**

12 t  
 12 t  
 12 t  
 12 t  
 12 t

**stat. Prüflast pro Seite**

20 t  
 20 t  
 20 t  
 20 t  
 20 t

**Bauhöhe Bh:**

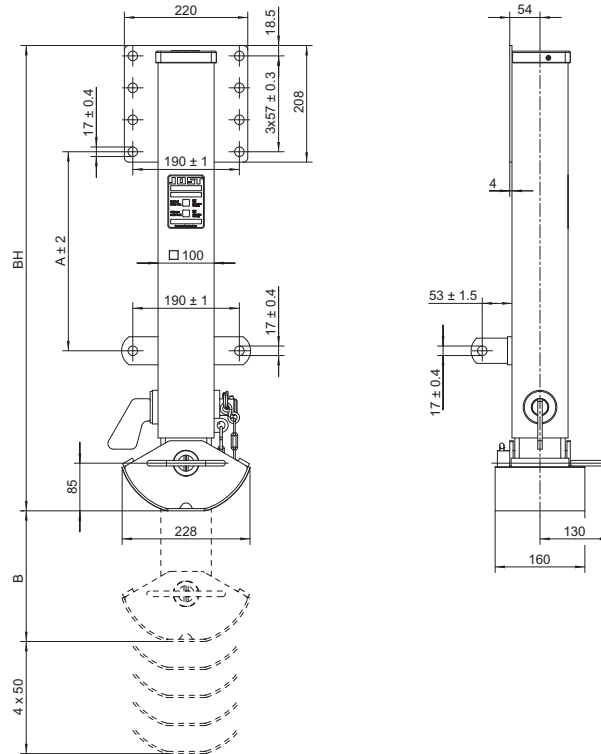
930 mm  
 880 mm  
 830 mm  
 780 mm  
 730 mm

**Maß A:**

455 mm  
 405 mm  
 355 mm  
 305 mm  
 255 mm

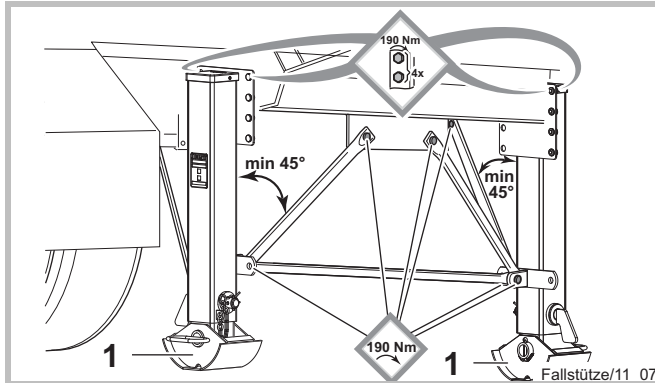
**Maß B:**

260 mm  
 260 mm  
 260 mm  
 210 mm  
 210 mm



Fallstütze/11\_06

Art.-Nr.	stat. Stützlast pro Seite	stat. Prüflast pro Seite	Bauhöhe Bh	Maß A	Maß B
FS07501121000	12 t	20 t	930 mm	455 mm	260 mm
FS07502121000	12 t	20 t	880 mm	405 mm	260 mm
FS07503121000	12 t	20 t	830 mm	355 mm	260 mm
FS07504121000	12 t	20 t	780 mm	305 mm	210 mm
FS07505121000	12 t	20 t	730 mm	255 mm	210 mm



**Benötigtes Material für beide Seiten inkl. Verstrebungen  
(nicht im Lieferumfang enthalten):**

- 24 Sechskantschraube M16, 8.8.  
Länge entsprechend des Fahrzeugrahmens ermitteln.
  - 24 Sechskantmutter M16, 8.8
- ▶ Stützen bis zum Anschlag einfahren.
  - ▶ Stützen im rechten Winkel zum Rahmen des Anhängers ausrichten.
  - ▶ Stützen parallel zueinander ausrichten.
  - ▶ Stützen durch Anschrauben  
(Anzugsmoment beachten: 190 Nm +10 Nm) befestigen.
  - ▶ Verstrebung der Stützvorrichtung im Winkel von min. 45° gemäß Zeichnung befestigen.





Siemensstraße 2, D-63263 Neu-Isenburg, Telefon +49 6102 295-0, Fax +49 6102 295-298, [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

**ZDE 199 006 080 01/2012**